

Schweizerische Gesellschaft für Mikrobiologie (SGM)
Société Suisse de Microbiologie (SSM)
Società Svizzera di Microbiologia (SSM)
Swiss Society for Microbiology (SSM)

SGM-SSM

Statuten

Fassung vom 19. Juni 2014 gemäss Beschluss der Generalversammlung

Statuts

Version du 19 juin 2014 conformément à la décision de l'Assemblée générale

Articles of Association

Version of 19 June 2014 according to decision of the General Assembly

Schweizerische Gesellschaft für Mikrobiologie (SGM)
Société Suisse de Microbiologie (SSM)
Società Svizzera di Microbiologia (SSM)
Swiss Society for Microbiology (SSM)

SGM-SSM

Statuten

Fassung vom 19. Juni 2014 gemäss Beschluss der Generalversammlung

- **Gültigkeit:**
Die vorliegenden Statuten wurden an der Generalversammlung vom 19. Juni 2014 beschlossen und ersetzen alle früheren Versionen.
- **Verbindlichkeit:**
Grundlage für die Statuten ist der deutsche Wortlaut.
Die Statuten werden auch in Französisch und Englisch aufgelegt.
- **Sprachregelung:**
Weibliche und männliche Formen werden im Folgenden ohne bestimmte Regel gleichwertig verwendet, es sei denn, dass eine bestimmte Setzung des Geschlechtes für das Verständnis unabdingbar ist.

I. Ziel und Zweck der Gesellschaft

Art. 1 / Rechtliche Form

Unter dem Namen «Schweizerische Gesellschaft für Mikrobiologie (SSM-SGM)» besteht ein Verein, welcher durch die vorliegenden Statuten und Art. 60 ff. ZGB bestimmt wird. Er ist von unbegrenzter Dauer und kann im Handelsregister eingetragen werden.

Art. 2

Die Gesellschaft will Kontakte zwischen ihren Mitgliedern und den Austausch von Fachinformationen national und international im Bereich der Mikrobiologie innerhalb und ausserhalb der Gesellschaft fördern.

Sie vertritt die Mikrobiologie in den schweizerischen wissenschaftlichen Gesellschaften und die Schweiz in den internationalen Vereinigungen dieser Disziplin.

Sie kann Stellung zu Fragen von öffentlichem Interesse nehmen, soweit sie die Mikrobiologie betreffen.

Art. 3 / Gliederung

In der Gesellschaft werden auf Beschluss der Generalversammlung Sektoren geschaffen, welche bestimmten Fach- oder wichtigen Aktivitätsbereichen im Rahmen der Mikrobiologie entsprechen.

Der Antrag zur Schaffung neuer Sektoren kann vom Vorstand oder von einzelnen Mitgliedern gestellt werden.

Die Sektoren werden durch Koordinationskommissionen geführt; die Vorsitzenden der Koordinationskommissionen werden durch die Generalversammlung als Mitglieder des Vorstandes gewählt.

Die Koordinationskommissionen konstituieren sich selbst.

Die Auflösung einer Koordinationskommission erfolgt auf eigenen Wunsch, auf Vorschlag des Vorstandes oder anderer Mitglieder. Der endgültige Entscheid liegt bei der Generalversammlung.

Art. 4

Der Sitz der Gesellschaft befindet sich dort, wo die administrative Verwaltung geführt wird.

Art. 5

Die Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweit, sofern rechtswirksame Verpflichtungen einzugehen sind. Vorbehalten bleibt Art. 17 Abs. 3.

II. Mitglieder

Art. 6

Die Gesellschaft setzt sich zusammen aus:

1. ordentlichen Mitgliedern;
2. Kollektivmitgliedern;
3. Ehrenmitgliedern;
4. Freimitgliedern.

Art. 7

Ordentliche Mitglieder sind:

1. Personen, die sich mit der Mikrobiologie beschäftigen und ein Diplom einer anerkannten schweizerischen Hochschule, Fachhochschule oder ein gleichwertiges ausländisches Diplom besitzen;
2. Personen, die aufgrund ihrer Arbeiten dazu qualifiziert sind.

Die ordentlichen Mitglieder besitzen das Stimmrecht und sind für alle Chargen der Gesellschaft wählbar. Sie zahlen den von der Gene-

ralversammlung festgelegten Jahresbeitrag.

Kandidaten richten ihr Aufnahmegesuch an das Sekretariat der Gesellschaft gemäss den Vorgaben im Antragsformular¹. Die Aufnahme in die Gesellschaft erfolgt frühestens an der dem Eingang des Antrags folgenden Generalversammlung. Die Kandidaten müssen bei der Aufnahme anwesend sein oder sich schriftlich entschuldigt haben.

Art. 8

Kollektivmitglieder

Juristische Personen können als Kollektivmitglieder in die Gesellschaft aufgenommen werden. Angehörige des wissenschaftlichen Personals von Kollektivmitgliedern sind bezüglich der Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen der SGM-SSM den ordentlichen Mitgliedern gleichgestellt.

Kollektivmitglieder zahlen einen jährlichen Minimalbeitrag, welcher durch die Generalversammlung festgesetzt wird.

Interessierte richten ihr Aufnahmegesuch an das Sekretariat der Gesellschaft gemäss den Vorgaben im Antragsformular¹. Die Aufnahme in die Gesellschaft erfolgt frühestens an der dem Eingang des Antrags folgenden Generalversammlung. Es wird begrüsst, dass die interessierte Organisation anlässlich der Aufnahme an der Generalversammlung vertreten ist.

Art. 9

Ehrenmitglieder

Die Gesellschaft kann Persönlichkeiten, welche sie speziell auszeichnen will, zu Ehrenmitgliedern ernennen.

Die Ernennung erfolgt durch die Generalversammlung auf Vorschlag des Vorstandes oder von mindestens zehn Mitgliedern. Diese unterbreiten ihren Vorschlag dem Vorstand bis spätestens zwei Monate vor der Generalversammlung.

Die Ernennung von Ehrenmitgliedern muss auf der Tagesordnung der Generalversammlung unter Namensnennung der Kandidaten aufgeführt werden.

¹ Anfordern beim Sekretariat oder herunterladen von der Website der SGM-SSM

Art. 10

Freimitglieder

Beim Austritt aus dem aktiven Berufsleben werden die ordentlichen Mitglieder zu Freimitgliedern ernannt. Freimitglieder bezahlen keinen Jahresbeitrag.

Art. 11

Die Mitgliedschaft erlöscht infolge:

1. Demission, Nichtbezahlung des Jahresbeitrages drei Monate nach schriftlicher Mahnung durch den Rechnungsführer, Eintritt des Todes;
2. Ausschluss.

Art. 12

Ein Mitglied kann wegen eines Verhaltens, das im Widerspruch zum Vereinszweck steht, ausgeschlossen werden.

Der Ausschluss kann durch den Vorstand beantragt werden oder durch mindestens drei Mitglieder der Gesellschaft, welche ihren Antrag dem Vorstand schriftlich begründen müssen.

Der Ausschluss eines Mitgliedes kann nur durch geheime Abstimmung an der Generalversammlung beschlossen werden. Er erfordert eine Zweidrittelmehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder.

III. Organe der Gesellschaft

Art. 13

Die Organe der Gesellschaft sind:

1. die Generalversammlung;
2. der Vorstand;
3. die Rechnungsrevisoren;
4. die Koordinationskommissionen.

Art. 14 / Generalversammlung

- a) Die ordentliche Generalversammlung findet jährlich statt. Sie kann im Umfeld eines wissenschaftlichen Anlasses stattfinden

für den die Gesellschaft hauptverantwortlich oder als Partner zeichnet.

- b) Die mit der Einladung zur Generalversammlung bekannt zu machende Traktandenliste beinhaltet namentlich:
1. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten;
 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung;
 3. Bericht des Kassiers über die vergangene Rechnungsperiode;
 4. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlüsse über die Annahme der Rechnung, die Entlastung des Rechnungsführers und der Revisoren;
 5. Präsentation und Beschlüsse zum Budget sowie die Festlegung der Höhe des Jahresbeitrages;
 6. Gründung oder Auflösung von Sektoren;
 7. Bestimmung oder Auflösung von Delegationen;
 8. Wahlen
 - 8 a. Wahl des Präsidenten;
 - 8 b. Wahl oder Bestätigung der übrigen Vorstandsmitglieder;
 - 8 c. Wahl der Rechnungsrevisoren;
 - 8 d. Wahl von Delegierten
 9. Aufnahme neuer Mitglieder oder Ausschluss von Mitgliedern;
 10. Beschlussfassung über die mit den Traktanden bekannt gegebenen Vorschläge des Vorstandes und Eingaben von Mitgliedern;
 11. Bezeichnung des Ortes der nächsten Generalversammlung;
 12. Diskussion von Vorschlägen für die Gestaltung des wissenschaftlichen Teils der nächsten Generalversammlung.
- c) Ohne Gegenantrag erfolgen Abstimmungen und Wahlen offen (vorbehalten bleibt Art. 12). Die Versammlung kann jedoch zu jedem Punkt der Tagesordnung eine geheime Abstimmung beschliessen. Zu Beginn jeder Versammlung bezeichnet der Präsident zwei Stimmenzähler. Die Beschlüsse werden durch Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit hat der Präsident den Stichentscheid.
- d) Eine ausserordentliche Generalversammlung wird vom Präsidenten auf Beschluss des Vorstandes oder auf schriftliches Gesuch von mindestens einem Zehntel der Mitglieder unter Angabe der zu behandelnden Traktanden einberufen.

- e) Der Vorstand ist ermächtigt, ausserhalb der Generalversammlung eine schriftliche Urabstimmung vornehmen zu lassen, sofern die Führung der Geschäfte dies erfordert.

Art. 15

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

1. dem amtierenden Präsidenten;
2. dem Alt-Präsidenten («past president»), d.h. dem Präsidenten der vorangegangenen Amtsperiode (der Alt-Präsident amtet als Stellvertreter des Präsidenten bis der Nachfolger des amtierenden Präsidenten gewählt ist, danach scheidet er aus dem Vorstand aus);
3. dem gewählten Nachfolger des amtierenden Präsidenten («president-elect»);
4. dem Verantwortlichen für die Vereinsfinanzen (Kassier/Rechnungsführer);
5. den Vorsitzenden der Koordinationskommissionen der Sektoren;
6. den Beisitzern.

Art. 16

Der Präsident wird von der Generalversammlung für eine Zeitdauer von längstens drei Jahren gewählt. Er ist nach einem Unterbruch von mindestens drei Jahren als Präsident erneut wählbar.

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden von der Generalversammlung in der Regel für zwei Mandate von je drei Jahren gewählt. Die Generalversammlung kann das Mandat verlängern.

Art. 17

Aufgaben des Vorstandes:

1. Der Präsident vertritt die Gesellschaft nach aussen unter Vorbehalt von Art. 5. Er führt die Geschäfte und leitet die administrative Sitzung anlässlich der Generalversammlung.
2. Als Stellvertreter des Präsidenten amtierend der Alt-Präsident oder der gewählte Nachfolger des amtierenden Präsidenten.

3. Der Rechnungsführer verwaltet die Finanzen der Gesellschaft und tätigt mit Einzelunterschrift die regulären und die vom Vorstand bzw. von der Generalversammlung genehmigten Auszahlungen.

Er legt den Rechnungsrevisoren und der Generalversammlung Rechenschaft ab und präsentiert den Budgetvoranschlag für die nächste Rechnungsperiode.

4. Die Vorsitzenden der Koordinationskommissionen sind für die Aktivitäten ihrer Sektoren besorgt.

Sie verfassen jährlich einen Tätigkeitsbericht, der spätestens Ende Februar des Kalenderjahres dem Präsidenten vorliegen muss.

5. Der Beisitzer ist für die Kommunikation nach innen und aussen besorgt, namentlich für das technische Funktionieren der für die Gesellschaft relevanten Kommunikationskanäle (z.B. Internet und Printprodukte).

Ihm untersteht das Archiv der Gesellschaft.

6. Der Vorstand wählt ein ordentliches Mitglied als Verantwortlichen für die wissenschaftliche Begleitveranstaltung zur Jahresversammlung.

Der Verantwortliche organisiert und gestaltet den Anlass in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und weiteren geeigneten Personen. Er ist zu den Vorstandssitzungen eingeladen und hat konsultatives Stimmrecht.

Art. 18

Die zwei Rechnungsrevisoren werden für die Dauer von drei Jahren gewählt. Sie sind nach Ablauf ihrer Amtszeit wiederwählbar. Sie prüfen die Rechnungsführung des Kassiers, erstellen einen Bericht zuhanden der Generalversammlung und unterbreiten Vorschläge, die für den Finanzstatus der Gesellschaft von Nutzen sind.

Art. 19

Öffentliche Stellungnahmen, die den Verein betreffen, sind vom Vorstand vorgängig zu überprüfen.

Art. 20

Die Schweizerische Gesellschaft für Mikrobiologie richtet einen Förderungspreis aus. Der Preis wird in der Regel jährlich vergeben.

Der Vorstand erlässt ein entsprechendes Reglement².

IV. Haftung, Statutenänderung, Fusion³, Auflösung

Art. 21

Für Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.

Art. 22

Die vorliegenden Statuten können nur durch Beschluss der Generalversammlung abgeändert werden.

Der Vorstand oder eine zu diesem Zweck bestimmte Kommission bringt den Inhalt der vorgeschlagenen Änderungen den Mitgliedern rechtzeitig zur Kenntnis.

Art. 23

Die Auflösung der Gesellschaft oder der Zusammenschluss mit einer anderen Organisation kann nur durch Beschluss der Generalversammlung mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder erfolgen.

Art. 24

Im Falle der Auflösung geht das Vermögen der Gesellschaft entsprechend den Beschlüssen der Generalversammlung an eine oder mehrere Institutionen von öffentlichem Nutzen über, welche im Sinne der Zweckbestimmung der SGM-SSM tätig sind.

² Anfordern beim Sekretariat oder herunterladen von der Website der SGM-SSM

³ Eine Fusion ist entsprechend dem Bundesgesetz über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung (Fusionsgesetz, FusG) vom 3. Oktober 2003 (Stand am 1. Januar 2014) abzuwickeln.

Schweizerische Gesellschaft für Mikrobiologie (SGM)
Société Suisse de Microbiologie (SSM)
Società Svizzera di Microbiologia (SSM)
Swiss Society for Microbiology (SSM)

SSM–SGM

Statuts

Version du 19 juin 2014 conformément à la décision de l'Assemblée générale

- Validité:
Les présents statuts ont été approuvés par l'Assemblée générale du 19 juin 2014 et remplacent toutes les versions précédentes.
- Engagement:
Le texte allemand fait foi.
Les statuts sont également publiés en français et en anglais.
- Emploi des genres:
Les formes au féminin et au masculin sont employées dans ce texte indifféremment, sans hiérarchie ni règle particulière, sauf nécessité impérieuse de préciser le genre pour la compréhension.

I. Buts et objectifs de la société

Art. 1 / Forme juridique

Sous le nom de «Société suisse de microbiologie (SSM-SGM)» est constituée une association définie et régie par les présents statuts et les articles 60 et seq. CC. Sa durée est indéterminée et elle peut être inscrite au registre du commerce.

Art. 2

La société entend créer des contacts entre ses membres et encourager l'échange d'informations spécialisées à l'échelon national et international dans le domaine de la microbiologie, tant au sein de la société qu'à l'extérieur de celle-ci.

Elle représente la microbiologie dans les associations scientifiques suisses et la Suisse dans les associations internationales de cette discipline.

Elle peut prendre position sur des problèmes d'intérêt publique, dans la mesure où ils concernent la microbiologie.

Art. 3 / Structure

À l'intérieur de la société, sur décision de l'assemblée générale, sont créés des secteurs correspondant à des spécialisations ou à des domaines d'activité importants dans le domaine de la microbiologie.

Les demandes de création de nouveaux secteurs peuvent émaner du comité ou de membres individuels.

Les secteurs sont dirigés par des commissions de coordination; le président de chaque commission de coordination est élu par l'assemblée générale en tant que membre du comité.

Les commissions de coordination se constituent elles-mêmes.

La dissolution d'une commission de coordination intervient sur proposition de la commission elle-même, du comité ou d'autres membres de la société. La décision définitive à ce propos est de la compétence de l'assemblée générale.

Art. 4

Le siège de la société se trouve à l'endroit où la gestion administrative est effectuée.

Art. 5

La société est engagée, pour autant qu'il s'agisse d'engagements impliquant des effets juridiques, par la signature collective de deux membres du comité. L'art. 17 al. 3 demeure réservé.

II. Membres

Art. 6

La société est composée:

1. des membres ordinaires;
2. des membres collectifs;
3. des membres d'honneur;
4. des membres libres.

Art. 7

Peut devenir membre ordinaire:

1. toute personne qui s'occupe de microbiologie et possède un diplôme d'une haute école ou haute école spécialisée suisse reconnue, ou un diplôme étranger équivalent;
2. toute personne qualifiée sur la base de ses travaux.

Les membres ordinaires ont droit de vote et sont éligibles à toutes les charges de la société. Ils acquittent la cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale.

Les candidats adressent leur demande d'admission au secrétariat de la société comme prévu dans le formulaire de demande¹. L'admission comme membre de la société a lieu au plus tôt lors de l'assemblée générale suivant réception de la demande. Pour pouvoir être admis, les candidats doivent être présents ou s'être excusés par écrit.

Art. 8

Membres collectifs

Les personnes juridiques peuvent être admises en tant que membres collectifs de la société. S'agissant de la participation aux manifestations scientifiques de la SSM-SGM, les membres du personnel scientifique de membres collectifs sont traités à égalité avec les membres ordinaires.

Les membres collectifs acquittent une cotisation annuelle minimale dont le montant est fixé par l'assemblée générale.

Les candidats adressent leur demande d'admission au secrétariat de la société comme prévu dans le formulaire de demande¹. L'admission comme membre de la société a lieu au plus tôt lors de l'assemblée générale suivant réception de la demande. La participation à l'assemblée générale d'un représentant de l'organisation intéressée est souhaitée.

Art. 9

Membres d'honneur

La société peut nommer membres d'honneur des personnes qu'elle souhaite particulièrement distinguer.

La nomination est effectuée par l'assemblée générale sur proposition du comité ou d'au moins dix membres. Ceux-ci doivent annoncer leur proposition au comité au moins deux mois avant l'assemblée générale.

La nomination de membres d'honneur doit figurer, avec mention du nom des candidats, à l'ordre du jour de l'assemblée générale.

¹ À demander au secrétariat ou à télécharger sur le site Internet de la SSM-SGM

Art. 10

Membres libres

Les membres ordinaires qui cessent leur activité professionnelle sont promus en qualité de membres libres. Les membres libres n'acquittent pas de cotisation annuelle.

Art. 11

La qualité de membre s'éteint par suite:

1. de démission, de non-paiement de la cotisation annuelle dans les trois mois à compter de la mise en demeure par écrit par l'agent comptable, ou de décès;
2. d'exclusion.

Art. 12

Un membre peut être exclu en raison d'agissements allant à l'encontre du but de la société.

L'exclusion peut être proposée par le comité ou par trois membres de la société au moins, lesquels adresseront leur requête et leurs arguments par écrit au comité.

L'exclusion d'un membre ne peut être décidée que par scrutin à bulletin secret lors de l'assemblée générale. Une majorité des deux tiers des voix des membres présents est requise à cet effet.

III. Organes de la société

Art. 13

Les organes de la société sont:

1. l'assemblée générale;
2. le comité;
3. les vérificateurs des comptes;
4. les commissions de coordination.

Art. 14 / Assemblée générale

- a) L'assemblée générale ordinaire a lieu une fois par année. Elle peut avoir lieu aux abords d'une manifestation scientifique

dont la société est le principal responsable ou dont elle est partenaire.

- b) L'ordre du jour doit être annoncé en même temps que l'invitation à l'assemblée générale et comprendre notamment:
1. l'approbation du rapport annuel du président;
 2. la ratification du procès-verbal de la dernière assemblée générale;
 3. le rapport du trésorier sur la période comptable précédente;
 4. le rapport des vérificateurs des comptes et la décision d'adoption des comptes, la décharge de l'agent comptable et des réviseurs;
 5. la présentation du budget et son adoption ainsi que la détermination du montant de la cotisation annuelle;
 6. la constitution ou la dissolution de secteurs;
 7. la nomination ou la dissolution de délégations;
 8. les élections
 - 8 a. élection du président;
 - 8 b. élection ou confirmation des autres membres du comité;
 - 8 c. élection des réviseurs des comptes;
 - 8 d. élection des délégués
 9. l'admission de nouveaux membres ou l'exclusion de membres;
 10. les décisions relatives à des propositions du comité ou des requêtes de membres portées à l'ordre du jour;
 11. la désignation du lieu de la prochaine assemblée générale;
 12. la discussion de propositions relatives au programme de la séance scientifique de la prochaine assemblée générale.
- c) Les votes et élections ont lieu, sauf proposition contraire et sous réserve de l'article 12, à main levée. Cependant, en tout point de l'ordre du jour, l'assemblée générale peut décider d'un vote à bulletin secret. Le président désigne deux scrutateurs au début de chaque assemblée. Les décisions sont prises à la majorité des voix. En cas d'égalité, le président tranche.
- d) Une assemblée générale extraordinaire est convoquée par le président sur décision du comité ou sur requête écrite

spécifiant les objets à traiter émanant d'un dixième des membres au moins.

- e) Le comité est en droit d'organiser, hors l'assemblée générale et dans la mesure où la conduite des affaires l'exige, un vote par correspondance.

Art. 15

Le comité est composé:

1. du président en titre;
2. de l'ancien président («past president»), c'est-à-dire le président de la période précédente (l'ancien président exerce la fonction de président suppléant jusqu'à ce que le successeur du président en titre ait été élu. Il quitte ensuite le comité);
3. du successeur élu du président en titre («president-elect»);
4. du responsable des finances de l'association (trésorier/agent comptable);
5. des présidents des commissions de coordination des secteurs;
6. des assesseurs.

Art. 16

Le président est élu par l'assemblée générale pour une période de trois ans au maximum. Il peut cependant être réélu président après une interruption d'au moins trois ans.

Les autres membres du comité sont élus par l'assemblée générale, ce en règle générale pour deux mandats d'une durée de trois ans chacun. L'assemblée générale peut prolonger le mandat.

Art. 17

Tâches du comité:

1. Le président représente la société à l'égard des tiers, sous réserve de l'art. 5. Il administre la société et assume la présidence de la séance administrative de l'assemblée générale.
2. La fonction de suppléant du président incombe à l'ancien président ou au successeur élu du président en titre.

3. L'agent comptable tient les comptes de la société et effectue sous sa seule signature les paiements courants et les paiements autorisés par le comité ou par l'assemblée générale.

Il rend compte aux réviseurs des comptes et à l'assemblée générale et présente le budget prévisionnel pour la prochaine période comptable.

4. Les présidents des commissions de coordination s'occupent des activités de leur secteur.

Ils rédigent chaque année un rapport d'activités qui doit être remis au président au plus tard fin février de l'année civile.

5. L'assesseur se charge de la communication interne et externe, notamment du fonctionnement technique des canaux de communication pertinents pour la société (p. ex. Internet et supports imprimés).

Il a la responsabilité des archives de la société.

6. Le comité élit un membre ordinaire en tant que responsable de la manifestation scientifique accompagnant l'assemblée générale annuelle.

Celui-ci organise la manifestation en coopération avec le comité et d'autres personnes adéquates. Il est invité aux réunions du comité et a une voix consultative.

Art. 18

Les deux réviseurs des comptes sont élus pour une période de trois ans. Ils sont rééligibles à l'échéance de leur mandat. Ils contrôlent la tenue des comptes par le trésorier, établissent un rapport à l'attention de l'assemblée générale et lui font toutes propositions qu'ils jugent utiles en matière financière.

Art. 19

Les prises de position publiques qui concernent la société doivent être examinées au préalable par le comité.

Art. 20

La Société suisse de microbiologie décerne un prix d'encouragement. Celui-ci est en principe attribué une fois par an.

Le comité édicte un règlement y relatif².

IV. Responsabilité, modifications des statuts, fusion³, dissolution

Art. 21

Les engagements de l'association sont garantis exclusivement par son actif social.

Art. 22

Toute modification des présents statuts ne peut intervenir que par une décision de l'assemblée générale.

Le comité ou une commission nommée à cet effet informe préalablement les membres des modifications proposées.

Art. 23

La dissolution de la société ou sa fusion avec une autre organisation ne peut intervenir que par une décision prise par l'assemblée générale à la majorité des deux tiers des membres présents.

Art. 24

En cas de dissolution, les biens de la société sont attribués, selon décision de l'assemblée générale, à une ou plusieurs institutions d'intérêt général agissant dans le sens du but de la SSM-SGM.

² À demander au secrétariat ou à télécharger sur le site Internet de la SSM-SGM

³ Une fusion doit se faire conformément à la Loi fédérale sur la fusion, la scission, la transformation et le transfert de patrimoine (Loi sur la fusion, LFus) du 3 octobre 2003 (État le 1^{er} janvier 2014).

Schweizerische Gesellschaft für Mikrobiologie (SGM)
Société Suisse de Microbiologie (SSM)
Società Svizzera di Microbiologia (SSM)
Swiss Society for Microbiology (SSM)

SGM-SSM

Articles of Association

Version of 19 June 2014 according to the decision of the General Assembly

- **Validity:**
These Articles of Association adopted at the General Assembly of 19 June 2014 supersede all previous versions.
- **Binding force:**
The basis for the Articles of Association is the German wording. They are also issued in English and French.

I. Objectives and aims of the society

Art. 1 / Legal form

A society regulated by these Articles of Association and by Art. 60 et seq. of the Swiss Civil Code is set up under the name Swiss Society for Microbiology. It is incorporated for an unlimited term and may be entered in the Register of Companies.

Art. 2

The aim of the Society is to promote contacts between its members and to encourage the exchange of information on microbiology both nationally and internationally within and outside the Society.

It represents both the field of microbiology in Swiss scientific societies and Switzerland in international associations in this discipline.

It may address issues of public interest where they concern microbiology.

Art. 3 / Structure

Sectors representing a range of specialized fields and important activities associated with microbiology are established in the Society according to a decision of the General Assembly.

The proposal to establish new sectors may be made by the Board or by individual members.

The sectors are managed by Coordinating Committees; the chairs of the Coordinating Committees are selected as members of the Board by the General Assembly.

The Coordinating Committees are self-constituting.

A Coordinating Committee is dissolved at its own request or upon the recommendation of the Board or of other members. The final decision lies with the General Assembly.

Art. 4

The registered office of the Society is at the place where the administrative management is conducted.

Art. 5

The members of the Board have collective signatory authority if legal obligations are entered into, subject to Art. 17 Para. 3.

II. Members

Art. 6

The Society is made up of

1. ordinary members;
2. collective members;
3. honorary members;
4. emeritus members.

Art. 7

The following are deemed to be ordinary members:

1. Persons who are concerned with microbiology and have a degree from a recognized Swiss university or an equivalent foreign degree;
2. Persons who are qualified by virtue of their work.

Ordinary members have the right to vote and are eligible for all offices of the Society. They pay the annual fee set by the General

Assembly.

Candidates submit their applications for admission to the secretariat of the Society as stipulated in the application form¹. Successful applicants are admitted to the Society at the next General Assembly after receipt of the application, at the earliest. The candidates must be present when they are admitted or must have sent written notification excusing them for their absence.

Art. 8

Collective members

Legal entities may be admitted to the Society as collective members. Members of the scientific staff of collective members are equal in status to ordinary members in terms of their participation in scientific meetings of the SGM-SSM.

Collective members pay a minimum annual fee, which is set by the General Assembly.

Organizations interested in joining the Society submit their application to the secretariat of the Society as stipulated in the application form¹. Successful applicants are admitted to the Society at the next General Assembly after receipt of the application, at the earliest. Representation of the interested organizations on the occasion of their admission at the General Assembly is welcomed.

Art. 9

Honorary members

The Society may appoint as honorary members any persons it wants to award a special distinction.

The appointment is made by the General Assembly on the recommendation of the Board or of at least ten members. These members submit their proposal to the Board at the latest two months before the General Assembly.

The appointment of honorary members must be included on the agenda of the General Assembly, naming the candidates in question.

Art. 10

¹ May be obtained from the secretariat or downloaded from the website of the SGM-SSM

Emeritus members

When ordinary members retire from active professional life, they are appointed as emeritus members. Emeritus members do not pay an annual membership fee.

Art. 11

A person ceases to be a member

1. when he or she retires, fails to pay the membership fee within three months of a written reminder by the accountant, or upon death;
2. if he or she is expelled from the Society.

Art. 12

A member may be expelled for conduct that conflicts with the purpose of the Society.

Expulsion may be recommended by the Board or by at least three members of the Society, who must submit their recommendation to the Board in writing.

A member can only be expelled by secret ballot at the General Assembly. It requires a two-thirds majority of the members present at the meeting.

III. Bodies of the Society

Art. 13

The bodies of the Society are as follows:

1. the General Assembly;
2. the Board;
3. the Auditors;
4. the Coordinating Committees.

Art. 14 / General Assembly

- a) The ordinary General Assembly is held once a year. It may take place in the framework of a scientific event for which the Society has primary responsibility or serves as a partner.

- b) The items on the agenda to be announced in the notice convening the General Assembly include in particular:
1. Acceptance of the Annual Report of the Chair;
 2. Approval of the minutes of the last General Assembly;
 3. The Treasurer's report on the last accounting period;
 4. The Auditor's report and decisions to sign off the accounts and discharge the accountant and the auditors;
 5. Presentation and decisions on the budget and also on setting the level of the annual membership fee;
 6. Establishment or dissolution of sectors;
 7. Appointment or dissolution of delegations;
 8. Elections
 - 8 a. Election of the Chair;
 - 8 b. Election or confirmation of other Board members;
 - 8 c. Election of Auditors;
 - 8 d. Election of delegates
 9. Admission of new members or exclusion of members;
 10. Decision-making on the recommendations of the Board and proposals of members announced with the items on the agenda;
 11. Designation of the venue for the next General Assembly;
 12. Discussion of proposals for organising the scientific part of the next General Assembly.
- c) In the absence of a counter-motion, voting and elections are open (subject to Art. 12). The Assembly may, however, vote in a secret ballot on each item on the agenda. At the start of each Assembly, the Chair appoints two tellers. The resolutions are passed by a majority of the votes cast. In the event of a tie, the Chair has the casting vote.
- d) An Extraordinary General Assembly may be convened by the Chair of the Society on the orders of the Board or at the written request of at least one-tenth of the members. Any such request must include the agenda to be discussed.
- e) The Board is empowered to have a general postal ballot held outside the confines of the General Assembly, if the management of Society business demands it.

The Board is made up of the following members:

1. the Chair;
2. the former Chair (immediate Past Chair), i.e. the Chair from the previous term of office (the former Chair serves as Deputy to the Chair until the successor of the current Chair is elected, after which the former Chair steps down from the Board);
3. the elected successor to the current Chair (Chair Elect);
4. the person responsible for the finances of the Society (Treasurer/Accountant);
5. the Chairs of the Coordinating Committees of the sectors;
6. the advisory members.

Art. 16

The Chair is elected by the General Assembly for a maximum term of three years. The Chair may only be re-elected after an interval of at least three years has elapsed..

The other members of the Board are usually elected by the General Assembly for two terms of office of three years each. The General Assembly may extend the term of office.

Art. 17

Tasks assigned to the Board:

1. The Chair represents the Society, without prejudice to the provisions in Art. 5. He or she manages the business and chairs the administrative session at the General Assembly.
2. The former Chair or the Chair Elect serves as deputy to the incumbent Chair.

3. The Treasurer manages the finances of the Society and has sole signatory authority to make regular payments and payments approved by the Board or the General Assembly.

The Treasurer is accountable to the Auditors and the General Assembly and presents the budget proposal for the next accounting period.

4. The Coordination Committee Chairs are responsible for the activities of their sectors.

They compile an annual activity report, which has to be submitted to the Chair of the Board by the end of February of the calendar year at the latest.

5. The advisory member is responsible for internal and external communication, especially for the technical functioning of the communication channels of relevance to the Society (e.g. internet and print products).

This person is in charge of the Society archive.

6. The Board elects an ordinary member as the person responsible for the scientific supporting event for the annual Assembly.

The person responsible organizes and arranges the event in cooperation with the Board and other suitable persons. The ordinary member concerned is invited to Board meetings and has consultative voting rights.

Art. 18

The two auditors are elected for the duration of three years. They may be re-elected after their term of office has elapsed. They review the accounting of the Treasurer, draw up a report for the attention of the General Assembly and submit proposals considered useful to the financial running of the Society.

Art. 19

Public statements concerning the Society are to be checked by the Board beforehand.

Art. 20

The Swiss Society for Microbiology awards a prize. The prize is usually awarded once a year.

The Board issues a set of regulations to this effect².

IV. Liability, amendment of articles, merger³, dissolution

Art. 21

The holders of the share capital are liable for the obligations of the Society.

Art. 22

These Articles of Association may only be amended through a resolution by the General Assembly.

The Board or a committee set up for this purpose informs the members of the content of the proposed amendments in good time.

Art. 23

The Society may only be dissolved or merged with another organization through a resolution by a two-thirds majority of Society members present at the General Assembly.

Art. 24

If the Society is dissolved, the assets of the Society are transferred according to the decisions of the General Assembly to one or more public institutions of use that operate within the meaning of the intended purpose of the SGM-SSM.

²

May be obtained from the secretariat or downloaded from the website of the SGM-SSM

³

A merger is to be concluded in accordance with the Federal Act on Mergers, Demergers, Transformations and Transfers of Assets and Liabilities (Mergers Act, MergeA) dated 3 October 2003 (version of 1 January 2014).

SGM-SSM

Statuti

Versione del 19 giugno 2014 conformemente alla delibera dell'Assemblea Generale

- Validità:
I presenti Statuti sono stati adottati dall'Assemblea Generale del 19 giugno 2014 e sostituiscono tutte le versioni precedenti.
- Elemento vincolante:
Fa testo la versione originale degli Statuti in lingua tedesca. Gli Statuti sono pubblicati anche in francese, **italiano** e inglese.
- Regola linguistica:
Nel presente atto l'uso del genere maschile per indicare i soggetti, gli incarichi e gli stati giuridici è da intendersi riferito a entrambi i generi maschile e femminile e risponde pertanto solo a esigenze di semplificazione del testo.

I. Obiettivo e scopo della società

Art. 1 / Forma giuridica

Sotto il nome «Società Svizzera di Microbiologia (SSM-SGM)» è costituita un'associazione definita e retta dai presenti Statuti e dall'art. 60 e ssgg. del CC. La sua durata è illimitata e può essere iscritta nel Registro di Commercio.

Art. 2

La Società

intende promuovere i contatti tra i suoi membri e lo scambio d'informazioni specialistiche a livello nazionale e internazionale nel campo della microbiologia, all'interno e all'esterno della Società

rappresenta la microbiologia nell'ambito delle società scientifiche svizzere e la Svizzera nelle associazioni internazionali di questa disciplina.

può prendere posizione su questioni d'interesse pubblico, nella misura in cui queste concernono la microbiologia.

Art. 3 / Struttura

Nella Società sono costituiti, su delibera dell'Assemblea Generale, settori corrispondenti a determinate specializzazioni o a importanti campi d'attività nell'ambito della microbiologia.

La richiesta per la creazione di nuovi settori può essere presentata dal Comitato direttivo o da singoli membri.

I settori sono gestiti dalle Commissioni di coordinamento; i Presidenti delle Commissioni di coordinamento sono eletti dall'Assemblea Generale e sono membri del Comitato direttivo.

Le Commissioni di coordinamento si autocostituiscono.

Lo scioglimento di una Commissione di coordinamento avviene su propria richiesta, su proposta del Comitato direttivo o di altri membri. La decisione definitiva spetta all'Assemblea Generale.

Art. 4

La sede della Società si trova nel luogo della gestione amministrativa.

Art. 5

I membri del Comitato direttivo dispongono del diritto di firma collettiva a due, nella misura in cui si tratti di impegni implicanti effetti giuridici. Resta riservato l'art. 17 cpv. 3.

II. Membri

Art. 6

La Società è composta di:

1. membri ordinari;
2. membri collettivi;
3. membri onorari;
4. membri liberi.

Art. 7

I membri ordinari sono:

1. persone che si occupano di microbiologia e dispongono di un diploma di un'Università o di una Scuola universitaria professionale svizzere riconosciute o di un diploma equivalente estero;
2. persone che sono qualificate in virtù dei loro lavori.

I membri ordinari hanno diritto di voto e sono eleggibili a tutte le cariche della Società. Versano il contributo annuale stabilito

dall'Assemblea Generale.

I candidati indirizzano la loro domanda d'ammissione al Segretariato della Società in conformità a quanto previsto dal formulario di domanda¹. L'ammissione alla Società avviene al più presto nel corso dell'Assemblea Generale successiva alla data di ricezione della domanda. Per l'ammissione, i candidati devono essere presenti all'Assemblea o giustificare per scritto la loro eventuale assenza.

Art. 8

Membri collettivi

Le persone giuridiche possono essere ammesse nella Società quali membri collettivi. Per quanto riguarda la partecipazione a convegni scientifici della SGM-SSM, il personale scientifico dei membri collettivi è equiparato ai membri ordinari.

I membri collettivi versano un contributo annuo minimo stabilito dall'Assemblea Generale.

Gli interessati indirizzano la loro domanda d'ammissione al Segretariato della Società in conformità a quanto previsto dal formulario di domanda¹. L'ammissione alla Società avviene al più presto nel corso dell'Assemblea Generale successiva alla data di ricezione della domanda. È gradita, in occasione dell'ammissione, la presenza di uno o più rappresentanti dell'organizzazione interessata all'Assemblea Generale.

Art. 9

Membri onorari

La Società può designare come membri onorari delle personalità che ritiene meritevoli di una tale distinzione.

La designazione avviene da parte dell'Assemblea Generale su proposta del Comitato direttivo o di almeno dieci membri. Questi sottopongono la loro proposta al Comitato direttivo al più tardi due mesi prima dell'Assemblea Generale.

La designazione dei membri onorari deve figurare, con la menzione del nome dei candidati, nell'ordine del giorno dell'Assemblea Generale.

¹ Da richiedere al Segretariato oppure da scaricare dal sito web della SGM-SSM

Art. 10

Membri liberi

All'atto della conclusione della loro attività professionale, i membri ordinari sono nominati membri liberi. I membri liberi non versano alcun contributo annuo.

Art. 11

La qualità di membro si estingue in seguito a:

1. dimissioni, mancato pagamento del contributo annuo tre mesi dopo aver ricevuto un sollecito scritto da parte del contabile, o decesso;
2. espulsione.

Art. 12

Un membro può essere espulso a seguito di un comportamento contrario allo scopo della Società.

L'espulsione può essere proposta dal Comitato direttivo o da almeno tre membri della Società, che devono motivare per scritto la loro proposta al Comitato direttivo.

L'espulsione di un membro può essere decisa solo per scrutinio segreto al momento dell'Assemblea Generale. Questa procedura richiede la maggioranza dei due terzi dei voti dei membri presenti.

III. Organi della Società

Art. 13

Gli organi della Società sono:

1. l'Assemblea Generale;
2. il Comitato direttivo;
3. i Revisori dei conti;
4. le Commissioni di coordinamento.

Art. 14 / Assemblea Generale

- a) L'Assemblea Generale ordinaria ha luogo annualmente. Può aver luogo nel contesto di un evento scientifico per la cui gestione la Società ha la responsabilità maggiore o di cui è partner.

- b) L'elenco delle trattande, da allegare all'invito a partecipare all'Assemblea Generale, deve contenere in particolare:
1. l'accettazione del rapporto annuale del Presidente;
 2. l'approvazione del protocollo dell'ultima Assemblea Generale;
 3. il rapporto del tesoriere sul precedente esercizio finanziario;
 4. il rapporto dei revisori dei conti e le delibere sull'accettazione dei conti, l'approvazione dell'operato del contabile e dei revisori;
 5. la presentazione del budget e le relative risoluzioni nonché la determinazione dell'entità dei contributi annui;
 6. la costituzione o lo scioglimento di settori;
 7. la designazione o lo scioglimento di delegazioni;
 8. le nomine
 - 8 a. nomina del Presidente;
 - 8 b. nomina o conferma degli altri membri del Comitato direttivo;
 - 8 c. nomina dei revisori dei conti;
 - 8 d. nomina dei delegati
 9. l'ammissione di nuovi membri o l'espulsione di membri;
 10. la delibera sulle proposte del Comitato direttivo e sulle richieste dei membri annunciate con le trattande;
 11. la designazione del luogo della prossima Assemblea Generale;
 12. la discussione delle proposte concernenti la struttura delle parti scientifiche della prossima Assemblea Generale.
- c) In assenza di controproposte seguono le votazioni e le nomine per voto palese (resta riservato l'art. 12). L'Assemblea può tuttavia decidere di adottare il voto segreto su ogni punto dell'ordine del giorno. All'inizio di ogni Assemblea, il Presidente designa due scrutinatori. Le decisioni sono prese a maggioranza dei voti. In caso di parità di voti, il voto del Presidente è decisivo.
- d) Un'Assemblea Generale straordinaria viene convocata dal Presidente su delibera del Comitato direttivo o su richiesta scritta di almeno un decimo dei membri, specificando gli oggetti da trattare.

- e) Il Comitato direttivo è autorizzato a far svolgere una votazione scritta per corrispondenza al di fuori dell'Assemblea Generale, nella misura in cui lo richiede la gestione delle attività.

Art. 15

Il Comitato direttivo è composto:

1. dal Presidente in carica;
2. dal precedente Presidente («past president»), vale a dire il Presidente del precedente periodo di carica (il «past president» esercita la funzione di supplente del Presidente fino a quando viene nominato il successore del Presidente in carica, dopo di che esce dal Comitato direttivo);
3. dal successore nominato del Presidente in carica («president-elect»);
4. dal responsabile delle finanze dell'Associazione (tesoriere/contabile);
5. dal Presidente delle Commissioni di coordinamento dei settori;
6. dagli assessori.

Art. 16

Il Presidente è eletto dall'Assemblea Generale per un periodo di carica massimo di tre anni. Dopo un'interruzione di almeno tre anni può essere rieletto quale Presidente.

Gli altri membri del Comitato direttivo sono eletti dall'Assemblea Generale di regola per due mandati della durata ciascuno di tre anni. L'Assemblea Generale può estendere il mandato.

Art. 17

Compiti del Comitato direttivo:

1. Il Presidente rappresenta la Società verso l'esterno, sotto riserva dell'art. 5. Gestisce la Società e presiede la sessione amministrativa in occasione dell'Assemblea Generale.
2. La funzione di supplente del Presidente incombe al «past-president» o al successore nominato del Presidente in carica.

3. Il contabile amministra le finanze della Società ed effettua, con firma singola, i pagamenti ordinari e i pagamenti autorizzati dal Comitato direttivo, rispettivamente dall'Assemblea Generale.

Rende conto ai revisori e all'Assemblea Generale e presenta il bilancio di previsione per il successivo periodo contabile.

4. I Presidenti delle Commissioni di coordinamento si occupano delle attività dei loro settori.

Redigono annualmente un rapporto d'attività, che deve essere sottoposto al Presidente al più tardi entro la fine di febbraio dell'anno civile.

5. L'assessore cura la comunicazione interna ed esterna, in particolare il funzionamento tecnico dei canali di comunicazione aventi una particolare rilevanza per la Società (ad es. Internet e stampati).

È responsabile dell'archivio della Società.

6. Il Comitato direttivo nomina un membro ordinario quale responsabile dell'evento scientifico organizzato in concomitanza con l'Assemblea annuale.

Il responsabile organizza e definisce l'evento in collaborazione con il Comitato direttivo e con altre persone idonee. È invitato alle sedute del Comitato direttivo ed ha diritto di voto consultivo.

Art. 18

I due revisori dei conti sono nominati per un periodo di tre anni. Sono rieleggibili alla scadenza del loro mandato. Controllano la tenuta dei conti del tesoriere, allestiscono un rapporto all'attenzione dell'Assemblea Generale e fanno proposte che ritengono utili per lo stato finanziario della Società.

Art. 19

Le prese di posizione pubbliche che concernono la Società devono essere esaminate in precedenza dal Comitato direttivo.

Art. 20

La Società Svizzera di Microbiologia conferisce un premio di incentivazione. Il premio viene attribuito di regola annualmente.

Il Comitato direttivo emana il relativo regolamento².

IV. Responsabilità, modifica degli Statuti, fusione³, scioglimento

Art. 21

Gli impegni dell'Associazione sono garantiti esclusivamente dal patrimonio sociale.

Art. 22

I presenti Statuti possono essere modificati solo con una delibera dell'Assemblea Generale.

Il Comitato direttivo o una commissione nominata a questo scopo mette a conoscenza dei membri, in tempo utile, il contenuto delle modifiche proposte.

Art. 23

Lo scioglimento della Società o la fusione con un'altra organizzazione può avere luogo solo con una delibera dell'Assemblea Generale e con una maggioranza dei due terzi dei membri presenti.

Art. 24

In caso di scioglimento, i beni della Società vengono trasferiti, conformemente alle delibere dell'Assemblea Generale, a uno o più istituzioni di pubblica utilità che perseguono gli stessi intenti e scopi della SGM-SSM.

² Da richiedere al Segretariato oppure da scaricare dal sito web della SGM-SSM

³ Una fusione deve essere effettuata in conformità a quanto previsto dalla Legge federale sulla fusione, la scissione, la trasformazione e il trasferimento di patrimonio (Legge sulla fusione, LFus) del 3 ottobre 2003 (Stato 1° gennaio 2014).